

**g64 Mittel tiefes bis tiefes Kolluvium und Kolluvium über Pelosol aus holozänen
Abschwemmmassen über tonreicher Muschelkalk-Fließerde**

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	g-K12	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker und Wald	
Relief	schmale, oft hängige Muldentäler, Hangverflachungen und Hangfußlagen	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes Kolluvium, z. T. kalkhaltig, z. T. pseudovergleyt; v.a. im Muldenanfang, im Randbereich der Mulden und in flachen und breiten Mulden, mittel tiefes Kolluvium und Kolluvium über Pelosol, z. T. kalkhaltig, z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemm Massen über Fließerde aus Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks (Basislage)	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3;Lt2–3,Gr0–3	4–>10 dm
	Tu2–3;Lt3–Tl,Gr0–5(^m:t;^d:l)	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIb2, LIlb2, LIlb3, LIlc2, LIlc3, TIb2, TIlb2, TIlc2, L4V, LT4V, LT5V, LT5Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, im Muldenzentrum, Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund, Gley-Kolluvium (g-K13, Kartiereinheit g72), Kolluvium-Gley und Gley (g-G02, Kartiereinheit g89); ebenfalls vereinzelt Pseudogley-Kolluvium, Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche kleinflächige Vorkommen in Muldentälern und Hangmulden im Verbreitungsgebiet des Mittleren und Unteren Muschelkalks; örtlich, im Bereich von Quellaustritten, Kalktuff im Unterboden; hängige Mulden vereinzelt durch Kalktuffbildungen in Längsrichtung getrepp